

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes
Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V.
am Donnerstag, 09.05.2019, um 20.00 Uhr, im Ringberg Hotel, Suhl**

Für das Protokoll: Susanne von Gönner
Anwesende Mitglieder: 168 Mitglieder
Leitung der Mitgliederversammlung: Gaby Hübner (Vorsitzende)
Moderation: Felizitas Kracht

1. Begrüßung

Gaby Hübner begrüßt die anwesenden Mitglieder und übergibt die Moderation der Sitzung an Felizitas Kracht

2. Ergänzung zur Tagesordnung

TOP 12: „Beschlussfassung“ wird ersetzt durch „Information“

TOP 13: E. Scholl informiert über weitere Entwicklung der Studie ‚Vergeben und Verzeihen‘

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.04.2018

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.04.2018 wurde von der Versammlung genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr – Aussprache

Vgl. auch: Vorstandsbericht des Bundesverbandes im Infoheft zur Mitgliederversammlung des BV EFL Seite 7 (Vorstandsbericht)

Mündliche Ergänzungen folgen:

a) Erklärung anlässlich der Anti-Missbrauchskonferenz 21.-24.2.2019 in Rom
Als Reaktion auf die Abschlusserklärung von Papst Franziskus (am 24.02.2019) veröffentlichte der Vorstand am 26.2.2019 eine Erklärung, die auf der Homepage (www.bv-efl.de) zu finden ist und den Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung vorlag. Die Reaktionen darauf sind positiv (von Verbandsmitgliedern, kirchlichen Mitarbeiter*innen, anderen Verbänden und Fachkolleg*innen)

Inhaltliche Rückmeldung und Aussprache unter dem Titel: ‚Zu was fordert uns die Situation heraus?‘ mit den Mitgliedern des BV wird in der aktuellen Stunde am 11.5.2019 in Suhl stattfinden. Die Ergebnisse dieses Austauschs werden gebündelt und den Mitgliedern zugänglich gemacht.

b) Mitgliedschaft im Familienbund der Katholiken (FDK)

Heidi Ruster und Felizitas Kracht waren für den BV EFL für die Bundesdelegiertenversammlung des FDK vom 5.-7.4.2019 in Würzburg zum Thema „Missbrauch“ abgeordnet.

Durch die gute Auswahl der Referenten u.a. Herr Mathias Katsch (eckiger Tisch, UBSKM), Herr Johannes-Willem Rörig (unabhängiger Beauftragter) gelang eine dem Thema angemessene intensive Auseinandersetzung, die im Positionspapier „Würzburger Appell“ mündete. (Vgl. Homepage des FDK). Bemerkenswerte Einschätzung Herrn Rörigs: Obwohl es noch viel zu tun gibt ist die Kirche die Gruppierung, die z.Zt. am meisten für Prävention tut. Er plädiert u.a. für die Einführung von Landesbeauftragten nach dem Modell NRWs. Besondere Aufgabe müsste u.a. die Erforschung des Dunkelfeldes sein.

Ein ganz herzlicher Dank ergeht an Erhard Scholl, der sich in seinen Jahren als Vorstandsvorsitzender des BV nicht nur für den Kontakt zum FDK eingesetzt hat, sondern auch 4 Jahre im Hauptausschuss des FDK mitgearbeitet hat. Die Vorsitzende überreicht ein Präsent, der Versammlung applaudiert.

c) Blickpunkt EFL-Beratung (Mitglieder- und Fachzeitschrift des BV EFL)

Renate Oetker-Funk berichtet von der Arbeit der Blickpunkt-Redaktion. Dort zeichnen sich personelle Veränderungen ab: Als neuer Mitarbeiter konnte Agostino Mazziotta (Tübingen) gewonnen werden, einige Redaktionsmitglieder planen mittelfristig ihren Rückzug. Die Arbeit an der nächsten Ausgabe ist davon nicht beeinträchtigt. Gerne nimmt die Redaktion thematische Anregungen an und freut sich über Interessenten an einer redaktionellen Mitarbeit.

d) Gemeinsame Sitzung mit dem KBK-EFL am 7.5.2019 in Suhl

Folgende Themen wurden diskutiert:

Fachkräftegewinnung für die EFL:

Die KBK EFL hat verschiedene Formate der (Nach-)Qualifizierung entwickelt (siehe auch Veranstaltungskalender KBK). Wünschenswert wäre eine bedarfsorientierte, transparente Personalentwicklung und dabei eine bistumsübergreifende Kooperation, auch um mit den Ressourcen gut umzugehen. Praktika für Psychologie-Studenten in EFL-Stellen sind gute Gelegenheiten, diese Zielgruppe für unsere Arbeit zu interessieren. Diese Praktika können angeboten werden, wenn es einen Psychologen/eine Psychologin in der Stelle gibt.

EFL und soziale Medien:

Auftritte in den sozialen Medien sind für die EFL aufgrund der Datenschutzbestimmungen/Schweigepflicht allenfalls als Veranstaltungshinweise denkbar. Andere Einrichtungen arbeiten mit bzw. testen Beratungs-Apps. Blended counseling wird als Beratungssetting der Zukunft eingeschätzt, möglichst sollte pro Stelle eine Person mit der Online-Beratung vertraut sein.

Die KBK wird mit uns eine eigene Erklärung zur MHG-Studie verfassen, die an die Bischofskonferenz gehen wird (konkret: Dr. Ralph Poirel).

e) Versöhnungsprozesse in der Paartherapie: Ein Handbuch für die Praxis, mit DVD
Herausgeberin Friederike von Tiedemann

Das Buch ist mit 1380 verkauften Exemplaren auch für die EFL ein großer Erfolg.

g) *Chancen und Grenzen des Modul-Konzepts*; das sich auf das Äquivalenzverfahren bezieht.

5. Bericht der Geschäftsführung – Jahresrechnung 2018 – und Entwurf des Haushaltsetats für 2019

Geschäftsführer Michael Remke-Smeenck stellt mit Unterstützung von Martin Kühlmann die Jahresrechnungen von 2018 anhand von Grafiken vor und erklärt den Gewinn von 3.800,44 Euro durch die Buchung der Zuschüsse von Suhl 2017 in 2018 und anderer Sondererlöse.

In den nächsten Jahren wird das Vermögen des BV EFL um jährlich ca. 10.000 € abschmelzen. Daraus ergibt sich die Angemessenheit einer Beitragserhöhung.

6. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Kollegin Margot Tönnis und Kollege Ulrich Strickling haben die Kasse am 9.5.2019 geprüft. Sie verlesen einen Rechnungsprüfungsbericht, der ein ordnungsgemäßes und korrekt geführtes Rechnungswerk, sowie eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Es ist ein Gespräch mit dem Steuerbüro notwendig, weil die Buchungsvorgänge transparenter zu erfassen sind und weil auch 2 Belege nicht auffindbar waren. Michael Remke-Smeenck wird sich mit dem Büro in Verbindung setzen.

7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018

Auf Antrag der Rechnungsprüfer wird über die Entlastung abgestimmt. Vorstand und Geschäftsführung werden einstimmig von den Mitgliedern entlastet, keine Enthaltung.

8. Antrag des Vorstandes zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 25 Euro pro Jahr ab dem 01.01.2020 und Änderung der Beitragsordnung mit folgender Formulierung in der Beitragsordnung:

§1 Höhe des Mitgliedbeitrags

Der Beitrag beträgt ab dem 01.01.2020 jährlich € 90.-
Rentner und Studierende zahlen die Hälfte; in Härtefällen ist auf Antrag eine Reduktion des Beitrags möglich.
Dem Antrag wurde bei 15 Enthaltungen und 145 Ja-Stimmen stattgegeben.

9. Information zum Bundesförderkreis

Die Mitgliederversammlung des Bundesförderkreis hat am 8.5.2019 in Suhl getagt. Der Zweck des Vereines ist es, bei Auflösung des Vereines BV-EFL die Gelder dem entsprechenden Satzungszweck (Förderung der EFL-Beratung) zu kommen zu lassen.

10. Neuwahlen des Vorstandes (§ 11b; § 12.2)

Verabschiedung von Felizitas Kracht und Hiltrud Franken-Horstmann

Hiltrud Franken-Horstmann war 16 Jahre, Felizitas Kracht war 10 Jahre lang Mitglied im Vorstand des BV und sie kandidieren nicht mehr für den Vorstand. Beide haben vieles und großartiges für den Verband geleistet. Ein ganz herzlicher, berührender Dank erging an beide. Sie bekommen Präsente überreicht.

Da die letzten Vorstandswahlen im Jahr 2015 stattfanden, ist nach § 12.2 der Vorstand neu zu wählen.

10. 1. Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin und von zwei AssistentInnen
Ulrich Strickling wird zum Wahlleiter gewählt. Seine Assistentinnen sind Margot Tönnis, Isabel Morenza-Springer, Angela Meurer und Maria Küffner.

10. 2. Wahl des Vorstandes (§ 11 b)

10. 2.1 Wahl der/des Vorsitzenden

Gaby Hübner wurde als einzige Kandidatin mit 157 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

10. 2.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Heidi Ruster wurde als einzige Kandidatin mit 145 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen gewählt.

10. 2.3 Wahl der Geschäftsführerin/ des Geschäftsführers

Michael Remke-Smeenck wurde als einziger Kandidat mit 158 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

10. 2.4 Wahl der weiteren Mitglieder des Vorstandes

Die Kandidatinnen wurden wie folgt gewählt:

Petra von der Osten: 159 Ja-Stimmen, bei 159 abgegebenen Stimmen

Marianne Schubert : 158 Ja-Stimmen, bei 158 abgegebene Stimmen

Susanne von Gönner: 157 Ja-Stimmen, bei 157 abgegebenen Stimmen

Alle Kandidierenden nahmen die Wahl an. Somit besteht der neue Vorstand aus den heute gewählten 6 Mitgliedern und ist für eine Zeit von 4 Jahren bis 2023 im Amt.

Die Vorsitzende bedankt sich beim Wahlleiter und den Assistentinnen.

11. Wahl von zwei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern für die Jahre 2020/21 (§ 10. 5; § g)

Vorgeschlagen wurden: Dorothee Valk aus Steinfurt-Borghorst und
Donatus Beisenkötter aus Münster

Beide wurden einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt und nahmen die Wahl an.

12. Information zur Fortbildung/Jahrestagung 6.-9.5.2020 Suhl

Arbeitstitel für die Fortbildung 2020 ist:

Identität zwischen Verantwortung und Selbstverwirklichung.

Da der Titel aber noch entwicklungsbedürftig ist, wird er nachgebessert und spätestens am 22.6.19 endgültig veröffentlicht.

13. Aktuelles

a) Erhard Scholl informiert über eine weitere Studie und lädt zur Mitarbeit in Sachen Datengewinnung ein. Weitere Infos bei Erhard Scholl erhältlich.

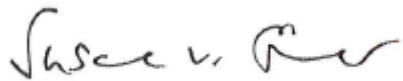
b) Treffen der jüngeren BV-Mitglieder mit Gaby Hübner.

Im Anschluss an die MV lädt die Vorsitzende Gaby Hübner die jüngeren BV-Mitglieder zu einem informellen Treffen ein, um deren spezielle Anliegen zu sondieren.

Die wieder neu gewählte 1. Vorsitzende Gaby Hübner schloss die Sitzung um 22.15 h und bedankte sich bei allen für die konstruktive Teilnahme.

Suhl 09. Mai 2019

Für die Richtigkeit:



Susanne von Gönner, Protokollführerin



Gaby Hübner, 1. Vorsitzende